

**UNITED NATIONS**

**NATIONS UNIES**

**DER GENERALSEKRETÄR**

--

**Botschaft zum Internationalen Tag zur Beendigung der Straflosigkeit  
für Verbrechen gegen journalistisch tätige Personen**

**New York, 2. November 2022**

Eine freie Presse ist für eine funktionierende Demokratie, die Aufdeckung von Fehlverhalten, die Orientierung in unserer komplexen Welt und für Fortschritte bei der Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung unerlässlich.

Dennoch wurden in diesem Jahr bereits mehr als 70 Journalistinnen und Journalisten getötet, nur weil sie diese Rolle in der Gesellschaft wahrnahmen. Die meisten dieser Verbrechen bleiben ungeklärt. Gleichzeitig sind heute mehr Journalistinnen und Journalisten denn je inhaftiert, und immer häufiger droht ihnen Inhaftierung, Gewalt und der Tod.

Die starke Zunahme von Desinformation, Online-Mobbing und H Mächtigen zur Rechenschaft zu ziehen, untergräbt den Journalismus, sondern die Gesellschaft als Ganzes.

Der Aktionsplan der Vereinten Nationen zur Sicherheit von Journalistinnen und Journalisten ist ein wichtiger Bestandteil eines sicheren und freien Umfelds für alle Medienschaffenden und ein zentrales Element des 10. Jahrestag des Aktionsplans. In diesem Zusammenhang rufe ich die internationale Gemeinschaft auf, die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um Journalistinnen und Journalisten zu schützen und die weit verbreiteten Verbrechen zu beenden. Wir müssen der weit verbreiteten Verbrechen setzen und es den Journalistinnen und Journalisten ermöglichen